

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Souveraines Großherzoglich Badisches Haus

[urn:nbn:de:bsz:31-339706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339706)

Souveraines Großherzoglich Badisches Haus.

Carl Leopold Friedrich, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen, des großherzogl. Haus-Ordens der Treue, des militärischen Carl Friedrichs-Verdienst-Ordens, und des Ordens vom Zähringer Löwen Herr und Großmeister; Ritter des kaisert. Russ. St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-Ordens, des königl. Preuß. schwarzen und rothen Adler-Ordens, des königl. Dänischen Elephanten-, des königl. Schwedischen Seraphinen- und des königl. Bayer'schen St. Hubertus-Ordens; Großkreuz des königl. Ungar. St. Stephans-Ordens, des königl. Französischen Ordens der Ehrenlegion, des königl. Hannövr. Guelphen-, des königl. Würtemb. Kronordens, des großh. Hess. Haus-Ordens und des großh. Sachsen-Weimar'schen weißen Falken-Ordens; Inhaber des k. k. Oesterr. 59sten und Chef des königl. Preuß. 29sten Infanterie-Regim.; geb. den 29 Aug. 1790, succedirt Selinem Herrn Bruder, dem Großherzog Ludwig (geb. 9 Febr. 1763, gest. 30 März 1830).

Höchstdessen Gemahlin:

Sophie Wilhelmine, Großherzogin, Tochter weill. Gustav IV., ehemal. Königs von Schweden; Dame des St. Katharinen-Ordens, geb. 21 Mai 1801, vermählt den 25 Juli 1819.

Kinder:

- Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. den 6 Dezbr. 1820, vermählt den 3. Mai 1842 mit August Ernst Karl Johann Leopold Alexander Eduard, Erbprinz von Sachsen-Coburg-Gotha.
- Ludwig, Erbgroßherzog, Großkreuz der großh. Hausorden und des königl. Würtemb. Kronordens; Chef des Inf. Regiments Erbgroßherzog, geb. den 15 August 1824.
- Friedrich Wilhelm Ludwig, Großkreuz der großherzogl. Hausorden, geb. den 9 Sept. 1826.
- Ludwig Wilhelm August, Großkreuz der großherzogl. Hausorden, geb. den 18 Dez. 1829.
- Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, Großkreuz der großh. Hausorden, geb. d. 9 März 1832.
- Marie Amalie, geb. den 20 Novbr. 1834.
- Cäcilie Auguste, geb. den 20 Sept. 1839.

Eltern.

Weiland Carl Friedrich, Großherzog, geb. den 22 Nov. 1728, gest. den 10 Juni 1811.

Höchstdessen zweite Gemahlin:

Weiland Louise Caroline, Reichsgräfin von Hoöberg, geb. den 26 Mai 1768, vermählt den 24 Nov. 1787, gest. den 23 Juli 1820. Davon

Wollbürtige Geschwister des Großherzogs:

- 1) Wilhelm Ludwig August, Großh. Prinz und Markgraf von Baden, Herzog v. Zähringen, General der Inf., Chef eines Inf. Reg., Großkreuz des Ordens der Treue und des militär. Carl Friedr. Verdienst-, sowie des Zähringer Löwen-Ord., auch Ritter des kaisert. Russ. St. Alexander-Newsky-, und des St. Annen-Ord. 1ter Classe, auch des königl. Preuß. rothen und schwarzen Adler-Ordens, Großkreuz des

königl. Hannövr. Guelphen- und des königl. Würtemb. Kron-Ord., Commandeur des königl. Ungar. St. Steyphaus-Ord. und Groß-Offizier der königl. Franzöf. Ehrenlegion; geb. den 8 April 1792, verlobt am 7 Aug. und vermählt am 16 Okt. 1830 mit Ihrer Hoheit der Herzogin Elisabeth Alexandrine Constanze von Württemberg, Tochter weill. des Herzogs Ludwig von Württemberg und der Frau Herzogin Henriette von Württemberg, geb. Prinzessin von Nassau-Weilburg, geb. den 27 Febr. 1802.

Kinder:

- Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. den 7 August 1834.
 - Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18 Dec. 1835.
 - Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. den 22 Febr. 1837.
- 2) Amalie Christine Caroline, geb. den 26 Januar 1795. Gemahl: Carl Egon, Fürst zu Fürstenberg, geb. den 28 Okt. 1796, vermählt den 19 April 1818.
- 3) Maximilian Friedr. Joh. Ernst, großherzogl. Prinz und Markgraf zu Baden, Herzog zu Zähringen ic.; geb. den 8 Dezbr. 1796, großh. Bad. General-Major, Inhaber eines Dragon.-Reg., Großkreuz des Ordens der Treue und des milit. Carl-Friedr.-Verdienst-, so wie des Zähringer Löwen-Ord. und Ritter des kais. Russ. St. Annen-Ord. 2 Cl. Aus erster Ehe des höchstseligen Großherzogs Carl Friedr. mit weill. Caroline Louise, geb. Landgräfin zu Hessen, geb. den 11 Juli 1723, verm. den 28 Jan. 1751, gest. den 8 April 1783 zu Paris. Davon Weiland Carl Ludwig, Erbprinz, geboren den 14 Febr. 1754, gest. den 16 Dezbr. 1801 zu Arboga in Schweden.

Höchstdessen Gemahlin:

Weill. Amalie Friedrike, Markgräf. zu Baden, geb. Landgräfin zu Hessen, Dame des St. Catharinen-Ord.; geb. den 20 Juni 1754, verm. den 15 Juli 1774, gest. den 21 Juli 1832 zu Bruchsal.

Aus dieser Ehe:

- Weiland Catharine Amalie Christiane Louise, geb. den 13 Juli 1776, des St. Catharinen-Ord. Dame, Decanin des Stifts Quedlinburg, gest. den 26 Okt. 1823 zu Bruchsal.
- Friedrike Wilhelmine Caroline, geb. den 13 Juli 1776, des St. Catharinen-Ord. Dame, Wittwe des am 13 Okt. 1825 verstorbenen Königs Maximilian Joseph von Bayern.
- Weill. Louise Marie Auguste, nachher Elisabeth Alexiewna, geb. den 24 Jan. 1779. Gemahl: weill. Alexander Paulowitsch, Kaiser aller Ruussen, verm. den 9 Okt. 1793, gest. den 16 Mai 1826.
- Weill. Friedrike Dorothe Wilhelmine, Königin von Schweden, Mutter der jetzt regierenden Großherzogin Sophie königl. Hoh., geb. den 12 März 1781, gest. den 25 Sept. 1826 zu Lausanne.
- Weill. Marie Elisabeth Wilhelmine, geb. den 7 Sept. 1782, gest. den 20 April 1808 zu Bruchsal, ward verm. den 1 Nov. 1802 mit dem, den 16 Juni

bei Senappe gebliebenen Herzog Friedrich Wilhelm zu Braunschweig.
 1) Weil. Carl Ludwig Friedrich, Großherzog, geb. den 8 Juni 1786, gest. den 8 Dez. 1818 zu Raftatt. — Höchstseßener Gemahlin und noch lebende Wittwe: Stephanie Louise Adrienne, Großherzogin, geb. den 28 Aug. 1789, verm. den 7 April 1806. Dame des kaiserl. Brafilianischen Südkreuz-Ordens.

Kinder:

1) Louise Amalie Stephanie, geb. den 5 Juni 1811,

verm. am 9 Novbr. 1830 mit dem Prinzen Gustav von Wasa.

2) Josephine Friedrike Louise, geb. den 21 Okt. 1813, verm. den 21 Okt. 1834 mit Carl Anton, Erbprinzen von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. den 7 Sept. 1811.

3) Marie Amal. Elisabeth Carol., geb. den 11 Okt. 1817.
 g) Weil. Wilhelmine Louise, geb. den 10 Sept. 1788, gest. den 26 Jan. 1836, des St. Catharinen-Ordens Dame, vermählt mit Ludwig, Erbgroßherzog zu Hessen, den 19 Juni 1804.

Am Sylvester-Abend.

Sonst wenn ein Jährchen jung geworden,
 Wie frisch und frank es vorwärts gieng,
 Und wie mit jubelndem Getöse
 Voll Geigen uns der Himmel hieng!

Wie anders, ach! seitdem die Blüthe
 Des Alters auf das Haupt uns fiel!
 Von Herzen kalt, arm an Gemüthe,
 Stehn wir an jedem neuen Ziel.

Und jene freudigen Gesellen
 Die mit uns giengen in den Kahn,
 Die einen fielen in die Wellen,
 Die andern fraß des Riesens Zahn.

Und wie Ulyß allein behalten
 Zur Heimath kehrte naft und bar,
 So trägt der Schlumme aus dem alten
 Uns durch die Nacht ins neue Jahr.

Gehab dich wohl, du alte Zeit,
 Du brachtest mir die neue,

Und gabst mir wieder weit und breit
 Viel Tausend Lieb und Treue.

Und wakre Leute jung und alt
 Zu Lust und Freude rege,
 Und Blüth' und Früchte mannigfalt
 Auf jedem Lebenswege.

Und meine lieben Kinder all
 Sind noch um mich vorhanden,
 Und immer nach dem höchsten Fall
 Doch wieder aufgestanden.

Ein Weib, das weiß, was sie mir soll,
 Mehrt meines Hauses Segen,
 Und gehet wieder hoffnungsvoll
 Dem neuen Jahr entgegen.

So können wir geduldig sein,
 Was unter Schnee und Erde
 Uns bei dem Frühlingssonnenschein
 Im Garten wachsen werde.

Karl Friedrich, erster Großherzog von Baden, gründet die Größe seines Hauses.

(Fortsetzung der badischen Geschichte.)

Die denkwürdigste Zeit für das badische Haus und die badischen Lande begann durch die thätige und weise Regierung Markgraf Karl Friedrichs des ersten Großherzogs von Baden.

Nachdem Markgraf Karl Wilhelm, welcher Karlsruhe erbaut hatte, gestorben war —

1738 — so kam die Verwaltung des Landes in die Hände vom Vormünder, die den Dank der Badener, ganz vorzugsweise durch die sorgfältige Erziehung des jungen Erbprinzen Karl Friedrich, verdienten. Durch fleißiges Studium und wohlbenützte Reisen gewann der